



Havelland Kurzreise

Gänse, Kraniche & Co

Birdingtoursreise vom 30.09.-02.10. 2022

Teilnehmer: 10

Reiseleiter: Rolf Schneider

Unterkunft in Semlin



Kraniche am Gülper See

Highlights der Reise waren:

Der Abendeinflug der Kraniche am Gülper See

Großtrappen in Buckow

Merlin auf dem Flugfeld Gollenberg



Tag 1

Am ersten Tag waren wir am Gülper See. Schon bei der Ankunft bemerkten wir den niedrigen Wasserstand, der viele Schlickflächen frei gelegt hatte.



Seeadler

Kurze Zeit später entdeckten wir neben Alpenstrandläufern und Kampfläufern auch einzelne Zwergstrandläufer. Junge Kiebitzregenpfeifer mit ihren dunklen Flügelachseln flogen auf und Große Brachvögel sammelten sich vor uns auf einer Sandbank. Mit schwindendem Abendlicht waren immer mehr Kranichrufe zu vernehmen, bis schließlich die ersten von mehreren Tausend zur Landung ansetzten.

Nachdem wir schon einige Hundert Kraniche an ihrem Schlafplatz beobachten konnten, brachen wir die Exkursion zu Gunsten unseres festgesetzten Abendessens in der Dämmerung ab.



Tag 2

Vormittags besuchten wir das Gebiet in dem die Großtrappen im Frühjahr balzen. Tatsächlich fanden wir auch jetzt im späten September noch Trappen auf den Wiesen zwischen Buckow und Garlitz. Zwischen vielen Rehen ästen über fünfzig Individuen.



Großtrappen in Buckow

Auf denselben Wiesen jagten noch einige Turmfalken und nachdem wir die erste weibchenfarbene Kornweihe gefunden hatten, entdeckten wir ein weiteres Männchen und noch ein Weibchen, also drei Kornweihen insgesamt, die hierher zum Überwintern kommen.



Kornweihe in Buckow



Kranichfamilie



Später nach ersten Beobachtungen von äsenden Kranichen entlang des Weges besuchten wir die Linumer Teiche. Viele verschiedene Enten und einige Dunkle Wasserläufer „schwammen“ im Maschinenteich.

Erste Kraniche flogen ein und am Vorsammelplatz waren schon viele Hundert der zu erwartenden und zuvor gezählten fünfzig Tausend Kraniche zu sehen.

Wir blieben so lange bis die Dämmerung uns zwang die lange Rückreise anzutreten.



Dunkler Wasserläufer in Linum

Tag 3

Bei durchwachsenem Wetter besuchten wir den Gollenberg mit seinem Segelflugplatz.

Auf dem Flugplatz sahen wir zunächst nur Turmfalken, bis ein kleiner Falke auftauchte, der den größeren Turmfalken aggressiv vertreiben wollte. Beim Überflug stellte sich heraus, dass es ein weiblicher Merlin war. Ein Falke, den man hier nur selten und auch nur im Winter erleben kann.



Zum Abschluss war ein Blick auf den Gülper See geplant, aber leider schüttete es wie aus Kübeln.

Daher machten wir noch einen Stopp in den Pareyer Wiesen und wurden bei nachlassendem Regen mit der Sichtung erster Feldlerchen und Wiesenpieper auf unserer Reise belohnt.



Blässgans („Tigergans“)

Wir verabschiedeten uns im Feld und traten die Heimreise an.

Rolf Schneider



Artenliste HVL Kurztrip September 2022

Höckerschwan
Graugans
Blässgans
Saatgans
Brandgans
Stockente
Schnatterente
Spießente
Löffelente
Pfeifente
Krickente
Tafelente
Schellente
Jagdfasan
Haubentaucher
Kormoran
Silberreiher
Graureiher
Seeadler
Rotmilan
Rohrweihe
Kornweihe
Mäusebussard
Turmfalke
Wanderfalke
Merlin
Blässhuhn
Kranich
Großtrappe
Sandregenpfeifer
Kiebitz
Kiebitzregenpfeifer
Alpenstrandläufer
Kampfläufer



Dunkler Wasserläufer
Brachvogel
Lachmöwe
Steppenmöwe
Straßentaube
Ringeltaube
Türkentaube
Feldlerche
Rauchschwalbe
Wiesenpieper
Bachstelze
Wacholderdrossel
Amsel
Blaumeise
Elster
Eichelhäher
Dohle
Nebelkrähe
Nebel-Rabenkrähe
Kolkrabe
Star
Haussperling
Buchfink
Bluthänfling
Goldammer
Tagessumme
Sonstige Arten
Hirschkuh
Nutria
Kleiner Wasserfrosch

